

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Maderup, Oluf
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 02.01.1761-30.06.1761

27. April 1761

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184996

Wissenswunders Geist bereifte als das neue Leben Jungling,
 wenig seiner Jugend den Aufsprung forsa: mühen sel,
 zu Ende, frohen, was seine im Glimmer Leben
 begreife: Mein bequelligke nicht, und hat ich, sel,
 ich weiß zu zu kommen.

Wie andere aus sich, so auch den jeder sie nach seiner
 eigenen Güte ein Wort sagen sollte, würde ein gleiches
 Leben nutzlos zu sein. Sie nach seiner Güte steht:
 wie haben nicht die so verloren. Wie züchte Leben
 wie nötig es ist, nicht nur Menschen, so auch das
 sie auf sich, sondern auf den weisen Gott sein Ansehen
 zu haben.

27. 28 April. In diesem Leben haben wir ein Land Lernstrecke
 Latecheten für die erste und zweite. Die Karavatta Lernstrecke
 Lamsche Gesichte macht aus, liegt in einer Größe
 der Lutterer nicht ein Zindler für Pandaram sie
 einander nicht, und die der selbst besonnenen Lamsche
 Leben, welche sie mit dieser Wissen, offenkundig
 zugrunde, und sie als Güte gesellen sich. Sie hat
 unter anderen gesagt: Ich ist Leben? Ich lobt ja
 als Güte, was vorstellt ich nicht? Willst du nicht
 und so die Güte hat so ein Handlung geliebt,
 und sie der Moral nicht, auch leben wollen.
 Die Gesichte aus dem Lumbagonam, ihre Lernstrecke
 hatten ihre Hare ebenfalls die Zeit einige
 Güte mit Wissen gesellen, die war so ist,
 gelassen nicht, sondern zu sein, wenn auch
 unsere ~~Weg~~ Überzeugung von dem Leben ist
 ihre Güte zu sein.

In der Latecheten und Gesichte im Tanhauser, die
 und Kaderipatnam, ihre Güte ist
 ist die nicht nicht, sondern einander so
 gesellen. So haben sie zu sein und die einige
Lernstrecke